

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Alexander Leifels  
Mitarbeiter

Telefon  
(03334) 64 – 512/ 513  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

# PRESSEMITTEILUNG

Nr. 122/14 vom 12. August 2014

## Gehwegsanierung 2014

**Eberswalde, 12. August 2014.** In Eberswalde werden noch bis Oktober Gehwege im Rahmen des jährlichen 200.000-Euro-Programms der Stadt saniert. Darüber hinaus sind die Arbeiten an den Gehsteigen und dem Regenwasserkanal entlang der Breiten Straße im Gange. Baudezernentin Anne Fellner informierte am Dienstag, dem 12. August über die Baumaßnahmen, die am Runden Tisch mit Interessenvertretern vereinbart wurden.

„Aufgrund des weitreichenden Gehwegnetzes in Eberswalde ist es uns wichtig, besonders dringende Maßnahmen mit ortskundigen Einwohnern dem Bedarf entsprechend abzustimmen. Barrierefreiheit hat dabei Vorrang. So stehen also Gehsteige, über die Einrichtungen für Kinder und Senioren erreicht werden, oben auf unserer Liste“, so Baudezernentin Anne Fellner.

In insgesamt sieben Straßen und am Treidelweg wird nun neu gepflastert. Die Maßnahmen wurden in zwei Losen zusammengefasst ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielten die Straßenbauer Dirk Wesebaum aus Joachimsthal und die Tharo GmbH aus Eberswalde. In der Breiten Straße am Leibnizviertel sowie der Bahnhofsstraße am Spielplatz und der Begegnungsstätte der Volkssolidarität werden die Joachimsthaler arbeiten. Bereits abgeschlossen haben sie die Maßnahmen an der Sommerfelder Chaussee und der Max-Planck-Straße. Gehwegplatten mit einer Gesamtfläche von 1105 Quadratmetern werden die Straßen- und Tiefbauer aus Eberswalde austauschen. So ist es noch im August in der Walter-Kohn-Straße vorgesehen sowie im September an der Leibnizstraße 32 bis 40 und vor der Kita Sonnenschein in der August-Bebel-Straße. Beschädigte Passagen des Treidelwegs sollen im Oktober ausgebessert werden.

Für die Instandhaltung der Gehwege in Eberswalde ist im Haushalt pro Jahr ein Budget von 200.000 Euro vorgesehen. Am Runden Tisch zur Gehwegsanierung beteiligen sich etwa die Ortsvorsteher, der Seniorenbeirat oder der Behindertenverband.

Ebenfalls saniert werden bereits die Gehwege und der Regenwasserkanal an der Breiten Straße von der Kreuz- bis zur Erich-Mühsam-Straße. Dort arbeitet die Templiner Firma Aschoff noch über den Jahreswechsel hinaus bis hoch an die Freienwalder Straße. Dieser Umbau der Breiten Straße ist ein gemeinsames Projekt der Stadt und des Landesbetriebes Straßenwesen. Hier soll einerseits die Leistungsfähigkeit der Bundesstraße erhalten bleiben, andererseits Verkehrssicherheit und Umweltverträglichkeit verbessert werden. So sollen infolge der Maßnahmen Feinstaub und Lärm reduziert werden. Zudem soll der Weg zur

Grundschule Bruno-H.-Bürgel sicher und barrierefrei gestaltet werden. Außerdem werden zwölf stromsparende LED-Hängeleuchten an die vorhandenen Masten des O-Busses montiert. Planung und Bauüberwachung leistet an dieser Baustelle die Gruppe Planwerk aus Berlin.

Da der Bauabschnitt bis zur Mühsam-Straße innerhalb des Sanierungsgebietes Stadtzentrum liegt, erfolgt hierfür die Finanzierung der Kosten von 460.000 Euro zu zwei Dritteln aus dem Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost und zu einem Drittel aus städtischen Mitteln.